

# Jubel bei Bracks Jungs

## Pro-Touch-Cup: HBW feiert den Turniersieg

**Groß-Bieberau.** Mit einem Mini-Aufgebot von nur zwölf Spielern ist Handball-Bundesligist HBW Balingen-Weilstetten am Sonntag ins Hessische zum stark besetzten Pro-Touch-Turnier der TSG Groß-Bieberau gefahren. Für die bei der Europameisterschaft weilenden Österreicher nahm HBW-Coach Dr. Rolf Brack nur Sven Grathwohl als zweiten Torhüter mit. Auf der Spielmacherposition wechselte sich Benjamin Herth mit Alexander Oelze ab, der vier Wochen wegen eines Nasenbeinbruchs pausiert hatte. Die anderen verletzten Spieler – Felix König und Sandro Catak – blieben zuhause, weil sie noch im Aufbautraining sind.

Trotz des kleinen Kaders bezwang der HBW den klassentiefe-

ren Gastgeber mit 23:17 und traf im zweiten Gruppenspiel auf den Ligarivalen HSG Wetzlar, der ihm vor einem Jahr beim gleichen Turnier eine Niederlage beigebracht hatte. Für diese revanchierten sich die Schwaben mit einem 18:17-Erfolg. „Dieser Sieg hat uns gut getan“, freute sich Brack über die Leistung seiner Jungs, mit der sie sich ins Finale gegen den TV Großwallstadt katapultierten.

Der Tabellenachte der Bundesliga – und nächster HBW-Gegner nach der EM-Pause – wurde dabei seiner Favoritenrolle nur bis vier Minuten vor Schluss gerecht. Die Brack-Truppe glied sich noch zum 22:22 aus und erzwang ein Siebenmeterschießen, das sie mit 31:30 gewann. DILI